

Berlin, den 8. März 1910.

Für die Abteilung Scriptores der Monumenta Germaniae Historica habe ich im Sommer 1909 die Hs. des Chronicon monasterii Aldenburgensis maius aus der Bibliothek des Großen Seminars zu Brügg, die dessen Präsident Herr Kanonikus C. Callwaert bereitwillig an die hiesige Königliche Bibliothek hatte übersenden lassen, mit der i. J. 1843 erschienenen mangelhaften Ausgabe von Van de Putte verglichen, und einige in die Ausgabe nicht aufgenommene, auf die Geschichte des Klosters und des H. Arnulph bezügliche Abschnitte ausgeschrieben. Die Chronik, eine Kompilation aus der Mitte des 15. J., enthält vor allem den ausführlichen, und anschaulichen Bericht des Abtes Hariulph, des bekannsten Chronisten und Hagiographen, über seine i. J. 1141 in einem Streite mit dem Kloster St.-Médard bei Soissons an der Römischen Kurie geführten Verhandlungen. Diesen bisher wenig bekannten Bericht werde ich im NA. neu herausgeben und erläutern.

Dr. Ernst Müller